

CLUB-NACHRICHTEN

Sektion Zofingen

Sektion Zofingen

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Nr. 5 Ausgabe September / Oktober 2018



IMPRESSUM

Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage: www.sac-zofingen.ch
51. Jahrgang

Präsident

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Tel. 062 752 36 33, praesidium@sac-zofingen.ch

Finanzen

Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83, kasse@sac-zofingen.ch

Redaktion, Inserate und Mitgliederdienst

Franziska Scherrer, Seilergasse 4c, 4800 Zofingen
Tel. 062 534 98 84, redaktion@sac-zofingen.ch

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 6, November/Dezember 2018, 8. Oktober 2018
Berichte und Fotos bitte an: tourenbericht@sac-zofingen.ch

Clublokal

Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

Satz und Druck

Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 44 80, info@carmendruck.ch

Titelbild

Vermigelhütte nach dem Umbau – Foto von Willy Hartmann

gedruckt in der
schweiz



5 seit 1968 in Wauwil **CARMENDRUCK AG**
Printprodukte & Layouts

Carmen-Druck AG
6242 Wauwil
041 980 44 80
carmendruck.ch
info@carmendruck.ch

beeindruckend

Weil Print mehr als Farbe auf Papier ist.

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Informationen aus dem Vorstand	
Wir heissen herzlich willkommen	5
Wir trauern um	5
Hütteninformationen	7
Andermatt: Umgebaute Vermigelhütte ist eingeweiht	7
Eröffnung Lauteraarhütte	11
Historie	13
Der SAC Zofingen und Naturbetrachtungen vor 130 Jahren	13
Tourenberichte	13
Tessiner Wanderung ab Monte di Comino zur Alpe Saléi	13
Aussichtreiche Rundwanderung am Gotthardpass	15
Best of Greina	16
Tourenbericht der Sommerhochtourenwoche 2	18
Glarneralpen	18
Programm	19



Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30

FORESTER 4x4
NEU AUCH MIT
2,5 TONNEN ANHÄNGELAST.

2,5t
inkl. Anhänger

AB FR. 36'850.-
inkl. montierter, verstärkter und abnehmbarer Anhänger-Kupplung.

SUBARU
Confidence in Motion
DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

Die Forester XT-Modelle (Lineartronic, 240 PS) und die Forester Diesel-Modelle mit Automat (Lineartronic, 147 PS) haben jetzt zusammen mit der entsprechenden Anhänger-Kupplung (Aufpreis: Fr. 2'950.-) die Zulassung für eine erhöhte Anhängelast von 2,5 Tonnen (gebremst) erhalten. Abgebildetes Modell: Forester 2.0D AWD Swiss, Lineartronic, 5-türig, 147 PS, Energieeffizienzklasse E, CO₂: 158 g/km, Verbrauch gesamt 6,1 l/100 km, Benzinäquivalent 6,8 l/100 km, Fr. 37'800.- (inkl. Metallic-Farbe), plus Fr. 2'950.- für Anhängerkupplung mit 2,5 Tonnen Anhängelast (gebremst) = Fr. 40'750.-, Forester 2.0D AWD Advantage, Lineartronic, 5-türig, 147 PS, Energieeffizienzklasse E, CO₂: 158 g/km, Verbrauch gesamt 6,1 l/100 km, Benzinäquivalent 6,8 l/100 km, Fr. 33'900.- (mit Farbe Venetian Red Pearl), plus Fr. 2'950.- für Anhängerkupplung mit 2,5 Tonnen Anhängelast (gebremst) = Fr. 36'850.-. Weitere Forester-Modelle schon ab Fr. 29'900.- (2.0l AWD Advantage, man., 5-türig, 150 PS, Energieeffizienzklasse F, CO₂: 160 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, mit Farbe Venetian Red Pearl). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO₂: 139 g/km.

F.+M. KONSTANTIN LOGISTIK AG

Äussere Luzernerstrasse 21, 4665 Oftringen, Tel. 062 797 22 44, Fax 062 797 62 80
info@garagekonstantin.ch, www.garagekonstantin.ch

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

Frey Kälin Irene	Strengelbach	Einzelmitglied
Stocker Bruno	Zofingen	Einzelmitglied
Vetter-Taylor Christine	Turgi	Einzelmitglied
Wipfli Martin	Rothrist	Familienmitglied
Wipfli Yvonne	Rothrist	Familienmitglied
Wipfli Tim	Rothrist	Kind einer Familie
Wipfli Dean	Rothrist	Kind einer Familie

Wir begrüssen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

WIR TRAUERN UM

Peter-Schnetzler Bernhard, 10.03.1926 - 14.06.2018, wohnhaft gewesen in Ebikon
Mitglied seit 1956

Res Bieri, 21.11.1978 – 07.08.2017, wohnhaft gewesen in Konolfingen.
Bergführer für den SAC Zofingen seit 2012.



Res ist am 07.08.2018 im Klettergarten Burgfluh bei Wimmis auf Grund unglücklicher Umstände tödlich abgestürzt. Mit Res verlieren wir nicht nur einen eng mit uns verbundenen Bergführer, sondern auch einen aussergewöhnlichen Menschen und lieben Freund.

Gerne erinnern wir uns an die schönen Sommer- und Wintertouren mit Res, an seine umsichtige Planung und Führung, an seine humorvolle Art und die vielen schönen gemeinsamen Momente. Wir werden Res in lieber Erinnerung behalten.

SAC Sektion Zofingen



BAUBIOLOGIE & ARCHITEKTUR

Planung Beratung Bauführung

Hans Felber, Sagigass 1, 4803 Vordermwald
Telefon 062 751 61 02 Mobile 079 259 90 80 E-Mail: hans.felber@bluewin.ch

aktuell alu-haustüren



balkone | geländer
treppen | vordächer
alu-haustüren
brandschutzanlagen
wintergarten
balkonverglasung
stahlbau | carports
zäune

morgenthaler
metallbau
profilpresswerk schlosserei

hauptstrasse 65 | 5056 attelwil
062 726 15 27 | morgenthalermetallbau.ch

gottlieb müller

hoch- und tiefbau

zofingen

... baumitliebe!

R. Wyss Gartenbau AG
Hinterwil 603
4813 Uerkheim

Telefon 078 722 44 32
www.gartenbau-wyss.ch



Gartengestaltung | Baum & Sträucherschnitt | Baggerarbeiten

ANDERMATT: UMGEBAUTE VERMIGELHÜTTE IST EINGEWEIFHT

Zur Freude aller: «Zoge am Boge – die Hütte ist (wie) neu ...»

Auf der Unteralp oberhalb Andermatt ist die Zukunft eingezogen: Mit Dusche, Trockner, Kläranlage, Feuerschutz und neuen Zimmern für die Hüttenwart-Crew. Ende Juni hat der SAC und Baukommission zusammen mit Handwerkern, Politikern und Gästen den Neubeginn auf der in den letzten zwei Jahren für 800 000 Franken umgebaute Vermigelhütte gefeiert.

wie Feueralarm und Brandschutz (für die Sicherheit aller Hüttenbewohner) auch die Gäste spürbar profitieren. Und dank einer neuen biologischen Kläranlage gehört auch die Natur zu den Profiteuren der neuen Hütten-technik. Sektionspräsident Beat Weber betonte, dass dieser «Schritt in die Zukunft» der allen etwas bringt auch dank den zahlreichen Frondienststunden von zahlreicher Freiwilligen möglich geworden ist. Ohne diese grosszügige Hilfe hätte man dieses Projekt gar nie in Angriff genommen.



Die Stimmung auf dem Felsvorsprung «Sunnsbiel» nahe der Quelle der Unteralpreuss war am 30. Juni unter gleissender Bergsonne grandios und die Erleichterung bei der Baukommission der Zofinger SAC-Sektion spürbar. Nach noch einmal zwei Jahren Bauzeit ist die erste Etappenunterkunft auf dem viel begangenen Vier-Quellenweg nach der Elektrifizierung vor zwei Jahren nun mit dem zweiten Ausbauschnitt endgültig in der Neuzeit angekommen. «Ein Traum ist wahrgeworden», meinte denn auch der Baukommissionspräsident Robert Matter bei den Feierlichkeiten. Ein Traum, von dem nicht nur die im Turnus wechselnden Hütten-Gastgeber in neuen, eigenen Zimmern, sondern dank Elektrizität (auch fürs Smartphone), Trocknungsraum (für nasse Kleider), Dusche (für verschwitzte Hüttengäste), modernen Sanitäranlagen (mit geschlechter-getrennten Toiletten) so-

Franz Steinegger: «Komfort zuhause und eine Spur davon auch auf den Hütten»



Innovation



Diese einzigartige filigrane Konstruktion aus stahlfaserverstärktem Beton steht als Symbol sowohl für die Innovationskraft von vier Generationen als auch für die Synergien aus der Vernetzung unseres Unternehmens mit der ganzen Branche.

huchuli

5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

Als Gastreferent verteidigte der bergerfahrene Alt-Nationalrat Franz Steinegger auf der Hüttenterrasse der Vermigelhütte die vielfältigen Anstrengungen der SAC-Sektionen, ihre zum Teil altherwürdigen Hütten mit cleveren und technisch ausgereiften und innovativen Lösungen in die Neuzeit zu überführen und für (neue) Gäste attraktiv zu machen. Er habe sich zeitlebens – so Steinegger – dafür stark gemacht, dass der Unterschied beim Komfort «zwischen zuhause und auf den Hütten» nicht grösser werde. In den Bergen bauen, übernachten und Gastgeber sein, heisse trotz neuen Techniken auch in Zukunft weiterhin Kompromisse einzugehen. Auf der Vermigelhütte sei dieser Spagat mit dem aktuellen Umbau und der massvollen Erneuerung auf eindrückliche Weise gelungen.



Auch der Zofinger Stadtrat Andreas Rüeegger zeigte sich von den nun abgeschlossenen Bauarbeiten begeistert. Er überbrachte dem SAC die besten Zukunftswünsche der Zofinger Stadtregierung und versprach, als Mitglied des SAC Zofingen diesen besonderen Flecken bald wieder zu besuchen.



Beat Weber zeigte sich dankbar darüber, dass die vor Jahren zwischenzeitlich von atmosphärischen Störungen begleitete aber grundsätzlich fruchtbare Beziehung «zwischen Zofingen AG und Andermatt UR» (Urserental / SAC Schweiz) wieder auf freundschaftlicher Basis gelebt werden kann. Heute sei das Verhältnis zwischen Hüttenbetreiber und Landeigentümer wieder freundschaftlich geprägt und zukunftssträftig. Auch ein Umstand der am Wochenende bei Alphornklängen inmitten der blühenden Alpenrosen und bei klirrenden Weissweingläsern gefeiert wurde. Die Vermigelhütte erwartet auch dieses Jahr wieder über 2000 Gäste, die sich von der Qualität der neuen Hütteninfrastruktur überzeugen können.

Tommy Dätwyler, Journalist/Redaktor BR

Seilarbeit GmbH
Städtchen 22 | 4663 Aarburg
+41 79 668 44 88
info@seilarbeit.ch
www.seilarbeit.ch | www.facebook.com/seilarbeit

Daniel Vonwiller
Geschäftsführer

Arbeiten am Seil – ohne Gerüst




**DROGERIE
UNTERSTADT**

Natürlich – gut beraten

Monika Sager
Vordere Hauptgasse 32
4800 Zofingen
Telefon 062 751 12 33
Telefax 062 751 12 96
www.drogerie-unterstadt.ch

wülser haustechnik

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon 062 746 92 00

www.wuelser-haustechnik.ch

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser



Luzernerstrasse 2
4665 Oftringen
Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft
für Sommer- und
Wintersport**

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art
inklusive guter Beratung bei:

GERBER 
Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag - Freitag: 09.00 – 11.45 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstagsmorgen 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



ERÖFFNUNG LAUTERAARHÜTTE

Das Wochenende vom 23./24. Juni eröffnete die Lauteraarhütte die Saison 2018. Der SAC Zofingen organisierte eine geführte Wanderung zur Hütte. Urs Zimmermann, SAC Olten, und ich, Mitglied der Sektion Zofingen, fuhren am Samstagmorgen um 7.00 Uhr in Zofingen los. Begleitet wurden wir von Bernhard Gähwiler, der schon oft in der Lauteraarhütte war, jedes Jahr beim Wegbau und im und rund ums Haus mithilft und sich entsprechend gut auskennt. Auf dem Grimselpass angekommen, starteten wir die Wanderung zur Hütte bei strahlendem Sonnenschein. Der Weg zuerst am Stausee entlang und danach zur Hütte hoch ist sehr gut unterhalten, abwechslungsreich und wunderschön.



Rund fünf gemütliche Stunden und viele Fotos später erreichten wir die Hütte. Wir wurden von Stefan, dem Hüttenwart, mit selbstgebackenem, sehr feinem Kuchen empfangen und vor dem Abendessen lud uns Dominik, der Hüttenchef, zu einem Apéro ein.



Die Aussicht von der Lauteraarhütte auf den Lauteraar- und den Finsteraargletscher, die sich zum Unteraargletscher vereinigen, ist absolut überwältigend. Ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes war die Ankunft des SRF Filmteams, welches am Sonntag für die Sendung «SF bi dä Lüt-Hüttengeschichten» filmte und interviewte. Wegen des umfangreichen Equipments wurden sie am Samstagabend mit dem Helikopter eingeflogen. Die Landung und eine Minute später der Abflug des Helikopters direkt vor der Hütte waren für uns Besucher spektakulär.



Für dieses perfekte Wochenende bedanke ich mich bei Bernhard, Dominik sowie Stefan und nicht zuletzt auch bei Urs. Ein Besuch auf der Lauteraarhütte kann ich jedenfalls, auch etwas weniger ambitionierten Wandernern, wärmstens empfehlen.

Lucia Bühler



HOTEL * * * ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN
BERGTOUREN
BEGINNEN AM
STAMMTISCH –
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

HISTORIE

DER SAC ZOFINGEN UND NATURBETRACHTUNGEN VOR 130 JAHREN

Pfarrer Rudolf Weber gab 1993 ein Büchlein heraus, mit einem Kapitel «Ein Pfarrer erinnert sich». Im Jahr 1879 wurde der Berner Pfarrer Johann Jakob Andres nach Zofingen gewählt. Später hat er unter dem Titel »Fallende Blätter« auch über den SAC Zofingen berichtet, sowie über seine Liebe zur Natur und zwar wie folgt: Als Mitglied der Sektion Zofingen des S.A.C. und in den letzten Jahren meines dortigen Aufenthaltes als Präsident derselben nahm ich lebhaften Anteil an den alpinen Bestrebungen. Ein Symposion genanntes Kränzchen vereinigte unter Führung des Dichters Emil Faller die Freunde der schönen Literatur. Im Sommer machte ich mit meinem Freunde Arnold Burri Bergtouren und im Winter wurden von Mitgliedern des S.A.C. jeden Monat Vorträge gehalten. Die Stunden, die ich in diesen Kreisen verlebte, gehören zu den schönsten meines Lebens. Bei meinem Abschied wurde mir von der Sektion Zofingen des S.A.C. eine Anerkennungsurkunde überreicht; die Kulturgesellschaft machte mich zu ihrem Ehrenmitglied. Meine Freude an der Na-

turbetrachtung kam noch in anderer Weise zum Ausdruck. Durch den Naturforscher Dr. Hermann Fischer-Siegwart, der in seinem Hause ein Terrarium hatte und Amphibien und Vögel beherbergte, wurde ich in das Gebiet der Naturwissenschaft eingeweiht; mit ihm und Fräulein Hedwig Zimmerli, Dr.med., machte ich botanische Exkursionen und pflanzenphysiologische Studien. Schliesslich hielt ich auf Antrieb meiner Freunde auf dem Rathaus einen Vortrag mit Demonstrationen über das Thema «Zur Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt, insbesondere der fleischfressenden Pflanzen». Die «Frommen» meinten. Ich würde besser die Bibel studieren als mich der Naturbetrachtung hingeben; ich aber meinte, Bibel und Natur schlossen einander nicht aus. Als Pfarrer Andres 1887 weiter zog, schrieb er: Wir schieden in der Überzeugung, wohl schwerlich jemals wieder so gute Freunde zu finden wie hier.

Heinz Bernhard

TOURENBERICHTE

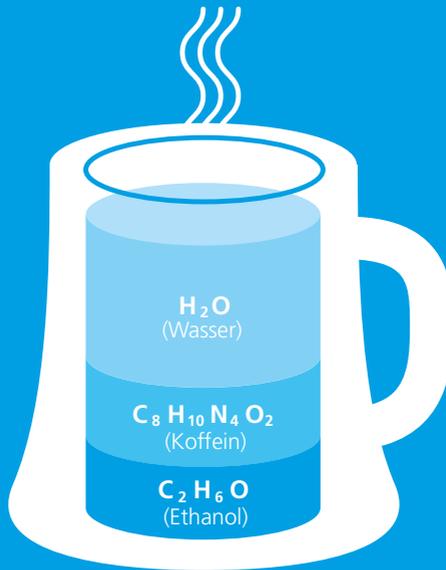
TESSINER WANDERUNG AB MONTE DI COMINO ZUR ALPE SALÉI 21. – 24. JUNI 2018



Am Donnerstagnachmittag trafen wir uns bei Bernadette (Total 7 Personen) im wunderschönen gelegenen Rustico Rimoso auf dem Monte die Comino. Nach einem feinen Spaghettienessen und gemütlichem Zusammensein in der Abendsonne, legten wir uns rechtzeitig schlafen.

Am Freitagmorgen um 7 Uhr Frühstück, anschliessend machten wir uns mit gepacktem Rucksack für 2 Tage an den steilen Ab-

Unsere Formel für einen gemütlichen Hüttenabend.



Die Siegfried Gruppe mit Hauptsitz in Zofingen ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Malta, China und den USA.

Gegründet 1873 in Zofingen verfügen wir über eine lange Tradition in Pharmazeutik und Chemie.

www.siegfried.ch

expect more

stieg ins Osernonetal. Ab Russo benutzten wir dann das Postauto bis Vergeletto. Weiter ging's zu Fuss das schöne Tal hinauf bis Zott. Noch fehlten ca. 800 Höhenmeter bis zur Alpe Saléi und bekanntlich sind in diesen Tessinertälern die Abhänge immer sehr steil. Drei welche noch nicht genug hatten, bewältigten diesen Aufstieg zu Fuss, die andern namens gemütlich mit dem Bähnchen. Nachtessen und Übernachtung in der Capanna Alpe Saléi. Aber vorher war noch Zeit für einen Abendspaziergang zum Pizzo Zucchero oder zum schönen Bergsee.

Am Samstag dann der Abstieg zurück ins Osernonetal nach Spruga und von dort in

einer langen aber wunderschönen Bergwanderung über Alpe Lombardone, Cappellone, Pianascio, Pizzin zurück zum Rustico Rimoso. Ein gemeinsam gekochtes und genossenes Nachtessen, bildete den krönenden Abschluss dieser unvergesslichen Wanderung.

Am Sonntag nach dem Frühstück individueller Abstieg nach Verdasio oder Intragna und Heimreise.

Ganz herzlichen Dank an Bernadette für ihre Gastfreundschaft und Organisation und Leitung dieser spannenden Wanderung.

Text: Christoph Haller

AUSSICHTSREICHE RUNDWANDERUNG AM GOTTHARDPASS SONNTAG 29. JULI 2018

Lago d'Orsino, Laghi d'Orsirora, Laghi della Vallette, Lago di Lucendro

Diese Seen am Gotthardpass verbindet eine der schönsten Wanderungen rund um das Gotthardmassiv. Auf jedem Schritt erleben wir die Faszination Gotthard hautnah. In den glitzernden Wasserstellen spiegeln sich der Himmel und die umgebenden Berge, der Weg dorthin führte vorbei an der wilden Natur der Alpen mit imposanten Felslandschaften und blühenden Wiesen.

Hier konnten wir Kraft tanken, vor allem weil das Wetter so wunderschön war wie an diesem Sonntag.

Bereits um 6 Uhr in der Frühe trafen sich 8 WandererInnen mit den beiden Wanderleiterinnen Käthi und Helen in Zofingen. Ohne Stau erreichten wir mit unseren PW's um ca. 8 Uhr das Gotthard Hospiz, wo wir uns zuerst den obligaten Startkaffee genehmigten. Danach fuhren wir bis in die Nähe der



Lucendro Staumauer. Am Fusse der Staumauer begann der Anstieg. Sobald wir über dem Lago di Lucendro angekommen waren, bogen wir Richtung Norden ab. Nach ca. 4.5 Kilometern sahen wir den tiefblauen Lago d'Orsino.

Während der Ausblick immer noch auf den Lago d'Orsino fiel, ging der Fussmarsch weiter bergauf. Schon die nächste Etappe liess uns zwei weitere Bergseen entdecken, jene von «Orsirora», die in kräftigen Blau- und Türkisfarben leuchteten. Denkbar ist, dass die Namen der Gewässer auf die frühere Existenz von Bären in der Umgebung hinweisen und sich demnach von «orso» (Bär) ableiten. Der halbe Aufstieg ist geschafft. Durch eine hochalpine Bergwelt dreht der Weg Richtung Südwest, an den Laghi d'Orsirora vorbei bis zur Gatschola-Lücke. Nach 2.5 Stunden Marschzeit erreichten wir

diese Lücke. Hier öffnete sich der Blick in alle Richtungen über die ganze Alpenwelt hinaus. Nachdem wir versuchten alle sichtbaren Berggipfel zu benennen, machten wir uns Richtung Süden auf den Abstieg bis zu den Laghi della Valletta. Hier genossen wir bei guter Alpenluft unser Picknick. Danach machten wir uns auf den Abstieg vorbei an weiteren kleinen Seen bevor wir steil hinunter den Lago di Lucendro erreichten.

Eine wunderbare Tour von gut 14 km und ca. 680 m Auf- und Abstieg die nun endlich, nach mehreren Anläufen, und auch bei bestem Wetter, durchgeführt werden konnte.

Vielen Dank unseren beider Wanderleiterinnen, die uns umsichtig in diese Bergwelt geführt hatten.

Text: Willy Hartmann

BEST OF GREINA

4./5. AUGUST 2018

8 TeilnehmerInnen nahmen am Samstag die geplante Wanderung durch die Greinahöheebene in Angriff.

Ab Bellinzona fuhren wir gemeinsam mit dem Zug zurück nach Biasca, wo wir in den Bus nach Ghirone umstiegen. Ab hier führte uns der Alpinbus hoch zur Pian Geirett. Allein diese Fahrt war ein Erlebnis. Auf den obligaten Kaffee mussten wir diesmal verzichten und so ging es nach einer kurzen Orientierung durch unseren versierten Tourenleiter Willy los Richtung Passo della Greina. Kurz vor der Passhöhe erblickten wir sonderbare Steinkreise. Diese wurden aber wohl durch Kinder und nicht durch Ausserirdische angelegt.



Greina

Beim Überschreiten des Passes erblickten wir erstmals die Greina und inmitten dieses Naturdenkmals von nationaler Bedeutung genossen wir unser Mittagessen. Weiter ging's durch das blühende Tal mit seinen unzähligen Bachläufen bis wir nach Norden Richtung Terrihütte abbogen. Vorbei an riesigen Wollgrasfeldern, die die vielen Tümpel umgaben. Bei einer weiteren Rast beobachteten wir den gegenüberliegenden Grat. Sehen wir nun einen einzelnen Felsbrocken, einen Steinbock oder ein Schaf? Auf jeden Fall bewegte es sich leicht und ein Blick durchs Fernglas bestätigte: es ist ein Schaf. Ebenfalls einzelne Murmeltiere kreuzten unseren Weg. Kurz darauf wurden unsere alpinistischen Fähigkeiten geprüft. Durch die gute Sicherung mit Ketten war dieses kurze Stück jedoch problemlos zu bewältigen.

Bald darauf erblickten wir die Terrihütte. Und – wie könnte es anders sein – war zu unserem Etappenziel noch ein kurzer Anstieg zu bewältigen. Dafür wurden wir jedoch mit einem kühlen Bier entschädigt.

Nach dem Zimmerbezug (natürlich hatten wir das «Greina») genossen wir auf der Terrasse noch einen feinen Apéro. Danach folgte das feine Abendessen, das durch den Hüttenwart und seine jungen Helfer zügig und zuvorkommend auf den Tisch gebracht wurde. Bei nahezu 100 Gästen keine leichte Aufgabe.



Ein feines Apéro auf der Camona da Terri

Bald verkrochen wir uns in unsere Kojen. Kurz nach 6.00 Uhr waren jedoch schon alle wieder munter, sodass wir unseren Aufbruch um eine Stunde vorverschieben konnten. Die Steinböcke haben wir leider verpasst. Die hatten sich in höhere, kühlere Lagen zurückgezogen.

In der noch kühlen Morgenfrische starteten wir also zuerst aufwärts, dann wieder abwärts – durch eine erneute Schlüsselstelle (vor allem bei nassem oder vereistem Untergrund ist diese nicht zu unterschätzen). Deshalb wurde nun der Bau einer Hängebrücke in Angriff genommen. Die Montage erfolgt noch dieses Jahr. Der Weg ist bereits erstellt.



Der junge Rein da Sumvitg

Wir nahmen noch die bestehende Brücke und dann den Anstieg zum Pass Diesrut in Angriff. Danach ging es dann nur noch abwärts. Gott sei Dank, denn die Temperatur stieg merklich an. Auf der Alp Diesrut war es noch etwas früh zum Mittagessen. Also gingen wir nach einer kurzen Rast weiter und wählten dann den Weg zum Bach und zum schattenspendenden Wald. Diese Entscheidung war goldrichtig. Sonst hätten wir nämlich das Lawinentor über dem Aua Diesrut verpasst.

Kurz darauf fanden wir ein angenehmes Plätzchen für die Mittagspause, die wir ausgiebig geniessen konnten. Von hier war es nun nur noch ein Katzensprung bis nach Vrin. Bei unserer Ankunft war das Restaurant noch geschlossen, wurde dann aber 10 Minuten später geöffnet und bis zur Abfahrt des Postautos blieb uns eine Stunde Zeit, um unseren Durst zu löschen.

Die letzte Etappe führte uns mit dem Postauto nach Ilanz, mit der Rhätischen Bahn nach Chur und dann im Schnellzug via Zürich an unsere Ausgangspunkte nach Hause.

Lieber Willy, vielen Dank für diese zwei erlebnis- und abwechslungsreichen Tage in einer traumhaften Umgebung, für die top Organisation und deine umsichtige Leitung. Diese Tour wird sicher allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben.

Text: Regula Humm

GLARNERALPEN 2. – 5. JULI 2018

Leider war der Wetterbericht nicht ganz so rosig für unsere Tourenwoche. Dennoch starteten sieben erwartungsvolle Tourengänger, zusammen mit Bergführer Res Bieri, und voll gepackter Ausrüstung mit dem Zug nach Breil. Von da wanderten wir in die neu umgebaute Biffertenhütte, die auf 2481m liegt.



Am zweiten Tag war Regen vorausgesagt, so dass wir am Morgen um fünf nicht den Biffertenstock in Angriff nahmen, sondern in Richtung Hinter Selbsanft 3028m los gelaufen sind. Doch beim Limmerenpass mussten wir über ein steiles Geröllfeld absteigen und da wollte eine Person umkehren, da sie sich zu unsicher fühlte! Danach gingen wir noch zu sieb weiter und erreichten den Gipfel nach 5 Stunden bei immer noch trockenem Wetter! Beim Abstieg kamen wir dann doch noch in ein Hagelgewitter, tropfnass kamen wir in der Hütte an! Am Mittwoch reiste eine Person über den Kistenpass nach Hause. Wir anderen stiegen Richtung Tal, um mit dem Taxi das Tal zu wechseln und nachher in die Puntegliashütte 2311m hochzusteigen.



Am nächsten Tag war frühes Aufstehen angesagt, denn wir hatten eine lange Tour auf den Piz Russein 3613m mit Abstieg in die Fridolinshütte 2109m vor uns. 03.35 Uhr ging es los Richtung Furcla da Punteglias 2811m bei zu Teil leichtem Nieselregen. Später trocknete es ab und weiter ging es über die Porta da Gliems 3254m unserm Gipfel entgegen. Nach genau 6 Stunden erreichten wir den Gipfel des Piz Russein.



Es war ziemlich frisch da oben, so dass wir schon bald den Abstieg in Angriff nahmen. Bei der Gelben Wand 2806m mussten wir den Gletscher verlassen und bei Regen ging es weiter Richtung Fridolinshütte, wo wir alle nass aber glücklich nach 10 Stunden ins Trockene kamen!



Am Freitag hatte der Wetterbericht für unser Gebiet mehr oder weniger den ganzen Tag Regen vorausgesagt! So entschieden wir uns, den Abstieg nach Tierfed unter die Füße zu nehmen und nach Hause zu reisen.

Text: Walter Bertschi



BW

Samstag, 1. September 2018 Giswilerstock (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. T2
Pius Hüsler, Kirchmoosstrasse 14, 4800 Zofingen, Telefon 062 791 6826
Telefonisch, Internet
CHF 26.- Basis Halbtax / ÖV
Telefonisch
Sa 1. Sep. 2018, 7.15 Uhr / Bahnhof Zofingen
Abfahrt 07:28 nach Giswil. Mit Bus über die Panoramastrasse nach
Glaubenbielen, Parkplatz. Wanderung Jänzimatt - Furgge - Giswilerstock.
Abstieg über Fluonalp nach Abzweigung Brosmatt. Mit Bus zurück nach
Giswil. Wanderzeit: 4,5 h. Trittsicherheit nötig.



Event

Freitag, 7. September 2018 Monatsversammlung (ganze_Sektion)

Leitung
Route / Details

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33
Unser lieber Klubkamerad Toni Mettler wird auch 2018 eine interessante
Veloreise, diesmal in Kambodscha und Vietnam, mit seinen Freunden
unternehmen. Wir freuen uns wiederum auf einen interessanten
Bildervortrag.



BW

Samstag, 8. September 2018 - Samstag, 15. September 2018 Wanderwoche im Villnöss Tal (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. T3
Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Stregelbach, Telefon 079 890 82 44
Internet bis Mo 25. Jun. 2018, Max. TN 24
CHF 950.- ca. CHF Basis Halbtax / Doppelzimmer / ÖV oder PW nach
Absprache
Sa 8. Sep. 2018, 7.15 Uhr / Bahnhof Zofingen
Wanderungen und Bergtouren im Villnöss - Tal - das Wanderparadies in
den Dolomiten. Technische Anforderungen T2 bis T3 und konditionelle
Anforderungen von A bis C.



ST

Sonntag, 9. September 2018 Höhrentour Schrattenflueh (JO/KiBe)

Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Fabian Purtschert, Friedmattstrasse 6, 6260 Reiden, Telefon 079 531 80 89
Internet von Mi 22. Nov. 2017 bis Do 30. Aug. 2018
CHF 30.- Basis Halbtax
Treffen: Mi 5. Sep. 2018, 18.00 Uhr / Kletterhalle Zofingen
Ab in die Unterwelt! Krackseln und klettern einmal nicht nach oben sondern nach unten. Im Schlamm und engen Kriechgängen werden wir viel Spass haben.

Ausrüstung

Kompl. Kletterausrüstung, gutes Schuhwerk, Zwischenverpflegung, alte Regenosen und Regenjacke, Gartenhandschuhe, Ersatzkleider in einem Plastiksack (für nach der Tour). Fehlendes Material kann bei uns bezogen werden.



KA

Samstag, 15. September 2018 - Sonntag, 16. September 2018 Sidelenhütte (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Kond. B, Techn. 4b
Stefan Flückiger, Gerbergasse 15, 4800 Zofingen, Telefon 079 829 36 11
Internet von Mi 22. Nov. 2017 bis Mi 5. Sep. 2018
CHF 60.- Basis Halbtax
Treffen: Mi 12. Sep. 2018, 18.00 Uhr / Kletterhalle Zofingen
Nahe beim Furkapass (Grenze zwischen dem Kanton Uri und Wallis) besuchen wir die Sidelenhütte. Dort werden wir den Nachmittag im nahe gelegenen Klettergarten verbringen. Am Sonntag erklimmen wir das Grosse Furkahorn über den ESE-Grat.

Ausrüstung

Kletterfinken, Klettergurt, Helm, Rucksack, Wanderschuhe, Hüttenschlafsack, Essen und Trinken, angepasste Kleidung.



BW

Samstag, 22. September 2018 - Sonntag, 23. September 2018 Abschluss Lauteraarhütte (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Ausrüstung

Kond. B, Techn. T2
Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Stregelbach, Telefon 079 890 82 44
Internet bis Mi 19. Sep. 2018
25 Fr. für Mitfahrer
Sa 22. Sep. 2018, 7.00 Uhr / Forstacker Zofingen
Wanderausrüstung mit Regenschutz, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Seiden - Hüttenschlafsack.



SK

Samstag, 29. September 2018 - Sonntag, 7. Oktober 2018
Kletterlager Korsika (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. B, Techn. 4a
Fabian Purtschert, Friedmattstrasse 6, 6260 Reiden, Telefon 079 531 80 89
Internet von Mi 22. Nov. 2017 bis Di 28. Aug. 2018
CHF 280.- Basis Halbtax



Event

Freitag, 5. Oktober 2018
Monatsversammlung (ganze_Sektion)

Leitung

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33



BW

Samstag, 6. Oktober 2018
Rigi - auf Abwegen (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. T2
Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Strengelbach, Telefon 079 890 82 44
Internet bis Fr 5. Okt. 2018
CHF 40.- Basis Halbtax
Sa 6. Okt. 2018, 7.15 Uhr / Bahnhof Zofingen
Wanderung im wilden Osten des Rigi. Ab Bahnstation Rigi-Klösterli via Hinder Dosse, Gletti, Gätterlipass nach Seewen SZ, oder Luftseilbahn nach Brunnen.



KA

Sonntag, 14. Oktober 2018
La Heute (JO/KiBe, Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. 4c
Florian Zaugg, Hinterhubelstrasse 22, 4813 Uerkheim, Telefon 079 789 37 28
Internet von Mi 1. Aug. 2018 bis Mi 10. Okt. 2018
So 14. Okt. 2018, 8.00 Uhr / Thutplatz Zofingen
Vielleicht das letzte mal draussen Klettern ohne an die Finger zu frieren. Nutzt die Gelegenheit bei den schönen Herbstfarben Sonne zu tanken.



BW

Samstag, 20. Oktober 2018 **Mythengebiet (Sektion)**

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. T2
Anton Mettler, Platanenpark 13, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 30 88
Telefonisch, Internet bis Fr 19. Okt. 2018
E-Mail
Sa 20. Okt. 2018, 6.20 Uhr / Bahnhof Zofingen
Da am 27. Mai schon eine Wanderung im Mythengebiet stattgefunden hat, habe ich mich entschlossen die Wanderung vom 20. Okt. zu ändern. (Brünig einmal anders.) Die Wanderung führt uns von Brienz, Brienzwiler, Tschuggen, Brünig, Sewli, Chäpeli nach Lungern.
Wanderausrüstung, Wanderstöcke

Ausrüstung



Event

Freitag, 2. November 2018 **Monatsversammlung (ganze_Sektion)**

Leitung
Route / Details

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33
Rucksackverläsete: die Touren- und Hüttenchefs blicken zurück auf das Touren- und Hüttenjahr 2018



W

Samstag, 3. November 2018 **Allwettertour (Sektion)**

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Besprechung

Kond. A, Techn. T1
Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33
Internet
E-Mail



Kurs

Sonntag, 4. November 2018 **Orientierungskurs (JO/KiBe, Sektion)**

Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Nadine Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 076 464 59 51
Internet von Mi 22. Nov. 2017 bis Mi 31. Okt. 2018
CHF 30.- Basis Halbtax
Treffen: Mi 31. Okt. 2018, 19.30 Uhr / Kletterhalle Zofingen
Wir werden unsern Orientierungssinn wieder einmal auffrischen. Alte und neue Tricks rund um die Orientierung lernen und ausprobieren/festigen. Ein spannender und nicht anspruchsloser Tag wartet auf dich.



FILIALE AARAU
GAIS Center
Industriestrasse 1
5000 Aarau
Tel. 062 832 08 60

WENN DER BERG RUFT DIE PASSENDE ANTWORT VON UNS

Vor Ihrer nächsten Hochtour lohnt sich ein Abstecher zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Gletscher, Grate und Gipfel gleich noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch





FISCHER WEINE
SURSEE

GEPFLEGT WEINE SEIT 1882

WWW.FISCHER-WEINE.CH



Joe Heini

Stengelbacherstrasse 2A, 4800 Zofingen

Versicherungen – Vorsorge – Hypotheken

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.

Als Dienstleistung biete ich eine umfassende
Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

Tel. 062 751 46 68 / Mobile 079 641 23 66

E-Mail: joe.heini@bluewin.ch



Dario Filippi
Finanzierungsberater
dario.filippi@nab.ch

Simon Beeler
Finanzierungsberater
simon.beeler@nab.ch

Lara Barone
Privatkundenberaterin
lara.barone@nab.ch

Giuseppe Ambruoso
Privatkundenberater
giuseppe.ambruoso@nab.ch

Antonio Di Nicolantonio
Geschäftsstellenleiter
antonio.dinicolantonio@nab.ch

Yannick Wilden
Privatkundenberater
yannick.wilden@nab.ch

Besser beraten
bei der NAB in Zofingen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG.  NEUE AARGAUER BANK